

# Pfarrblatt

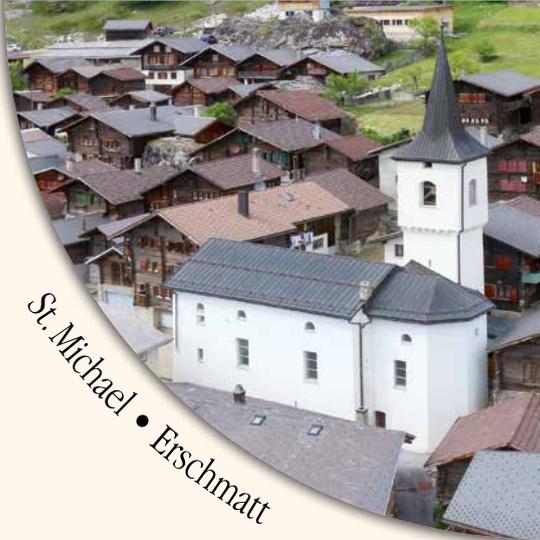
St. Stephan • Leuk-Stadt



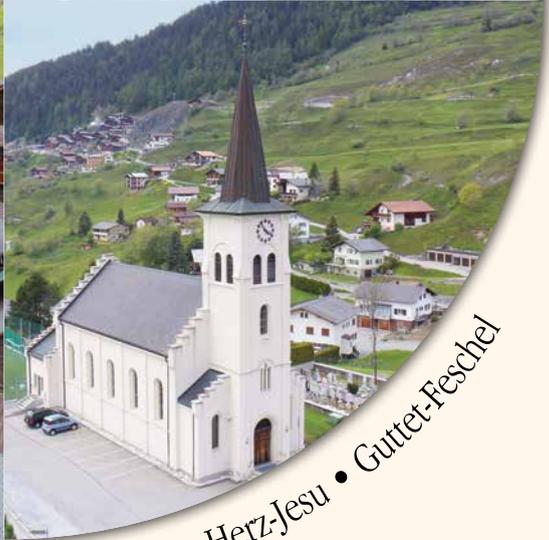
St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel



März 2023

# Allgemeine Gottesdienstordnung

## **Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt**

### **Regelmässige Gottesdienste**

Dienstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Freitag:	08.15 Uhr Schulmesse
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)

### **Beichtgelegenheit**

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

## **Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund**

### **Regelmässige Gottesdienste**

Mittwoch:	08.15 Uhr Schulmesse
Donnerstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Mo, Mi und Fr:	18.00 Uhr Andacht/ Rosenkranz
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Gampinen	(Letzter Montag und 2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr)
----------	---

### **Beichtgelegenheit**

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

## **Pfarrei St. Michael Erschmatt**

### **Regelmässige Gottesdienste**

Freitag:	19.00 Uhr Messe
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

### **Beichtgelegenheit**

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

## **Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel**

### **Regelmässige Gottesdienste**

Dienstag:	08.10 Uhr Schulmesse
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)

### **Beichtgelegenheit**

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

## **Krankenkommunion**

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

## Fastenzeit = Brachzeit

### Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblatts,

Brach – was heisst das überhaupt?

Brach heisst ungenutzt, leer. Es ist ein Wort, das mit dem Ackerbau in Verbindung gebracht wird und einen nicht bebauten Acker beschreibt.

Aber mal ganz ehrlich: Etwas brach liegen zu lassen, das entspricht doch so ganz und gar nicht unserer Zeit. Steigern, Gewinnmaximierung, sich ständig verbessern, immer schneller und zu mehr Informationen kommen, mehr leisten – das ist doch die Triebfeder unserer Gesellschaft.



Von der Brachzeit lesen wir schon im Alten Testament. Dort fordert Gott das Volk Israel auf, nach sechs Jahren des Bebauens im siebten Jahr nichts mehr anzubauen. Der Boden sollte sich erholen. Ausuferndes Herausheben führt zu Ausbeutung von Menschen und Natur. Nach sieben mal sieben Jahren, also im fünfzigsten Jahr, sollte dann schliesslich ein Jubeljahr folgen. Da durfte nicht nur die Natur «ruhen», es wurde auch die alte Ordnung wieder hergestellt, erworbenes Land wurde zurückgegeben. Ziel war ein Neuanfang mit gleichen Chancen für alle. Das war Grund zum Jubeln – ja, die Armen hatten Grund zur Freude.

Die Fastenzeit lädt mich ein, so eine Brachzeit einzulegen. Mal nicht ständig diesem «Ich muss noch schnell – und ich sollte noch rasch» Gedanken nachgehen. Ich stelle mir vor wie es wäre, wenn Menschen mal ihr Handy eine Zeit lang brach liegen lassen würden. Wie würde man doch staunen, von wie vielen interessanten Mitmenschen man im Moment umgeben ist. Ich stelle mir vor wie es wäre, wenn ich mal einige Zeit ohne Medien verbringen würde, welche Gedanken kämen, wenn niemand mir vorschreiben würde, was man zu denken hat, wie man sich kleiden muss oder was zu tun ist.



Wir wissen es im Grunde genommen genau, wie wichtig es ist, ab und zu inne zu halten und sich zu fragen, ob das, was wir tun, uns, den Menschen um uns herum und den Menschen weit weg von hier nachhaltig guttut.

Meine Brachzeit beginnt bei mir selbst, bei meinen Fragen, meinem Nachfragen, meinem Suchen, meiner Sehnsucht. Ich kann in vierzig Tagen nicht die Welt retten, aber ich kann mich auf eine innere Reise begeben und dabei mich und mein Verhalten in Frage stellen und gegebenenfalls auch verändern. Wir brauchen eine Brachzeit für die Natur, wir brauchen auch Brachzeiten für uns selbst. Zeiten, die uns herausführen aus dem alltäglichen Trott und uns zum Wesentlichen führen. Wenn wir selber Brachzeiten einhalten, schöpfen wir Mut und Kraft, uns zu verändern und Möglichkeiten aufzuzeigen, welche die Welt verändern.

*Ich wünsche uns allen eine Brachzeit, die dem Körper, dem Leib und der Seele guttut.*

**Pfarrer Daniel Noti**

## MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS



«Dem vergangenen Dank, dem kommenden Ja.»

### Sternsingen in der Region Leuk



Jeweils in der ersten Schulwoche im Januar ziehen Sternsinger der Primarschule Leuk-Stadt/Susten durch Leuk-Stadt, Susten, Erschmatt und Guttet-Feschel. In königlichen Gewändern geht es von Haus zu Haus, um

die Weihnachtsbotschaft singend und erzählend weiterzutragen. Die Sternsingeraktion am 10. und 12. Januar fand zugunsten der Stiftung Nachbar in Not statt. Der Einsatz der SchülerInnen war sehr erfolgreich. Insgesamt kamen 9000 Franken zusammen. Ein grosses Vergelts Gott an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

### Brotsegnung im Alters-, Pflege- und Behindertenheim St. Josef

Am Gedenktag der Heiligen Agatha von Catania wird in vielen Pfarreien Brot gesegnet, so auch in diesem Jahr wiederum im Alters-, Pflege- und Behindertenheim St. Josef in Susten. So versammelte sich die gesamte Küchenmannschaft zusammen mit der Direktion am frühen Vormittag des 3. Februar für die Brotsegnung in der Küche. Mit passenden Worten und dem entsprechenden Brotsegen verstand es Pfarrer Daniel Noti, allen die Heilige Agatha näherzubringen. Diese schöne Tradition wurde damals von Heimpfarrer Johann Imoberdorf ins Leben gerufen. Möge dieser Brauch, der uns daran erinnert, wie kostbar und wertvoll Brot ist, noch lange gepflegt werden!

### Fastnachtspredigt 2023

«Was macht, dass ich so fröhlich bin?» fragt der wortgewandte Kabarettist Hanns Dieter Hüschi und antwortet sogleich: «Weil mich mein Gott das Lachen lehrt.» Wir alle brauchen Zeiten, in denen die Unbeschwertheit im Vordergrund steht. Heiterkeit und Fröhlichkeit, Frohsinn und Humor gehören zur Lebenskunst des glaubenden Menschen. Freude gehört zur Grundstimmung des glaubenden Menschen, weil er um die Kraft der Erlösung weiss. In diesem Sinn gab es auch im Jahr 2023 wiederum an einem Wochenende in allen vier Pfarreien eine heitere, fröhliche Fastnachtspredigt zu hören, welche alle Gläubigen zum Lachen, Schmunzeln und Nachdenken einlud.



## Krankensonntag im St. Josef

Jeweils am ersten Sonntag im März begeht die Kirche den Krankensonntag. Dieser Gedenktag, der an die Kranken erinnert, will uns ins Bewusstsein rufen, dass Krankheit und Leiden zum menschlichen Leben gehören und nicht verdrängt werden dürfen. Das Seelsorgeteam lädt deshalb alle Pfarreiangehörigen am **Krankensonntag (5. März) um 10.30 Uhr** zu einem festlichen Gottesdienst – *musikalisch umrahmt vom Kirchenchor St. Theresia* – **im St. Josef im Mehrzwecksaal «Altu Schiir»** ein.

## Grosselterntag in der Pfarrkirche Leuk-Stadt

Für die Gemeinde und Pfarrei ist es ein Herzensanliegen, die **Grosseltern** in unserem Gebiet nicht zu vergessen und ihnen einmal im Jahr auf besondere Weise zu danken, dass sie uns allen geschenkt sind! So feiern wir am **Sonntag, den 12. März um 10.30 Uhr**, bereits zum dritten Mal den Grosselterntag, der in diesem Jahr in Leuk-Stadt stattfindet. Der festliche Gottesdienst wird musikalisch verschönert. **Während der Messfeier lassen wir verschiedene Generationen zu Wort kommen, die aus ihrem Leben berichten.** Freuen wir uns auf bereichernde Begegnungen!

## Einsegnung des Bildstocks bei Gruben in Feschel

Der Bildstock ist eine steingewordene Einladung zum Innehalten und zur Andacht. Wegkreuze und Bildstöcke bezeugen die Anwesenheit Gottes in der Natur. Sie sind markante Orientierungspunkte für Spaziergänger oder Radfahrer. Wie der Bildstock dem Wanderer – so schenkt Gott unserem Leben «Weg-Weisung». Nach einer gründlichen Total-Renovation wird nun der **Bildstock** in Feschel am **Josefstag (19. März) um 16.00 Uhr** eingesegnet. *Allen HelferInnen sei herzlich gedankt!*



## Vortrag von Br. Andreas Knapp zum Thema «Die letzten Christen...»



Die Wiege des christlichen Abendlandes steht im Nahen Osten, dort nahm das Christentum seinen Anfang. Bis in die Gegenwart leben in Syrien und im Irak christliche Gemeinden, die aramäisch sprechen, die Muttersprache Jesu. Doch diese Christen wurden seit Jahrhunderten diskriminiert und verfolgt. In jüngster Zeit wurden viele von ihnen durch den «Islamischen Staat» vertrieben und in alle Welt zerstreut. Nun leben sie als Flüchtlinge auch in Deutschland. Bruder Andreas Knapp hat sich auf Spurensuche begeben und Flüchtlingslager im Irak besucht. Er liefert einen erschütternden Bericht, der uns helfen kann, die Beweggründe der Christen zu verstehen, die heute zu uns fliehen.

**Der Vortrag findet am Freitag, den 31. März, um 19.30 Uhr in der Burgerstube im Rathaus Leuk-Stadt statt.**



## Einkehrtage

in Zusammenarbeit mit dem Bistum Sitten

Leitung: Georg Studer-Bregy, Diakon

Thema: **Bibel heute** - Das Plus des alten Testaments. Wir würdigen den Eigenwert des Ersten Testaments und entdecken für unser Gottesbild und für Fragen von heute einige «vergessene» Kostbarkeiten. Wir sprechen auch an, was uns Mühe macht.

**Mittwoch, 22. März im St. Josefsheim in der Alti Schiir**

Beginn: 10h00 // Abschluss: 15h30

Gottesdienst in der Kapelle des St. Josef um 14h00

**Anmeldung (bis 15. März):**

bei Christel Molling 079 284 88 37

**Kosten:**

Fr. 10.- für das Mittagessen

## Gaben Pfarrblattabrechnung 2022

Die Spenden aus der Pfarrblattabrechnung 2022 ergaben:

- Fr. 285.– für die Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund
- Fr. 385.– für die Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt
- Fr. 200.– für die Thelkapelle
- Fr. 230.– für die Kapelle Gampinen

Ein herzliches Vergelt's Gott!

## Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten



- 03. März 2023, 14.00 Uhr  
**Weltgebetstag 2023 Taiwan**  
in der Kirche Turtmann  
Mitfahrgelegenheiten:  
13.30 Uhr OS Leuk /  
13.35 Uhr Bahnhof Susten
- 15. März 2023, 10.30 Uhr  
Kreis junger Mütter: Spiel und Spass
- 23. März 2023, 20.00 Uhr  
Vortrag ZET mit Therese Zenhäusern  
zum Thema «Sexuelle Übergriffe  
bei Kindern/Jugendlichen»  
im Meschlensaal Susten

## Pfarrei Leuk-Stadt

### Aus dem Pfarreileben



#### Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

1. **Nevio Gabriel Pires Martins**, des João Carlos de Jesus Martins und der Irina Daniela Pires Azevedo Martins, am 29. Januar 2023, wohnhaft in Leuk-Stadt

*Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!*

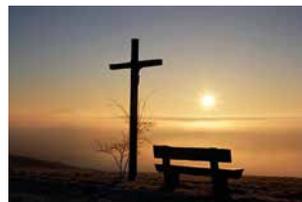


#### Ehe

In der Ringackerkapelle das Ja-Wort gegeben haben sich:

8. **Alain Reichenbach und Delphine Mathieu**, am 15. Oktober 2022, wohnhaft in Sitten

*Wir wünschen den Jungvermählten viel Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*



#### Beerdigung

Den irdischen Lebensweg beendet und zum Schöpfer heimgekehrt ist:

2. **Yvonne Witschard**, geboren am 27. Januar 1939, gestorben am 15. Januar 2023, Trauergottesdienst am 17. Januar 2023

*Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden!*

## Lektoren

André Ruffiner ist als Lektor zurückgetreten. Im Namen der Pfarrei St. Stephan ein herzliches Vergelt's Gott für die geschätzten und wertvollen Dienste in den vergangenen Jahren.

## AHV-Mittagessen und Spielnachmittag



Die Senioren und Seniorinnen treffen sich am Dienstag, 14. März 2023, zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Krone in Leuk-Stadt mit anschliessendem Spielnachmittag.



## Opfer und Gaben Januar 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	95.60
Opfer für die Pfarrikirche	182.60
Opfer für neuen Zelebrationsaltar und Ambo	159.10
Epiphanieopfer	63.20
Opfer Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	190.20
Beerdigungsoffer	615.85
Opferstöcke	221.—
Kerzenopfer	394.60
Gute Werke	55.—
<b>Theikapelle</b>	
Opfer und Gaben	501.65

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!*

## Pfarreikalendar

### März 2023

3. Fr. 14.00 **Weltgebetstag 2023 Taiwan**  
in der Kirche Turtmann  
**Herz-Jesu-Freitag**

4. Sa. 19.00 **Messe zum Krankensonntag**  
Stiftmesse Xaver Bovet, Eugen Bovet, Hermine Bovet-Schröter, Armand Witschard  
Gedächtnismesse  
Riccarda de Willa, Ottilia, Otto und Kilian Pfaffen  
**Opfer für die Pfarrikirche**

5. So. 10.30 **Messe im Josefsheim im Saal «Alti Schiir» zum Krankensonntag Zweiter Fastensonntag**

7. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Karl-Adolf Seewer  
Gedächtnismesse für Arme Seelen

11. Sa. 19.00 **Messe in Susten**

12. So. 10.30 **Messe zum Grossesterntag**  
Stiftmesse Rupert und Elise Grand-Ambiel  
Gedächtnismesse Ludowika und Roman Schmidt-Venetz  
**Opfer für die Belange der Pfarrei**  
**Dritter Fastensonntag**

14. Di. 12.00 Mittagessen der Senioren und Seniorinnen im Restaurant Krone mit anschliessendem Spielnachmittag  
18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Messe

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

15. Mi. 14.30 Kreis junger Mütter:  
Spiel und Spass
17. Fr. 8.15 Schulmesse  
Nachmittags: die Firmlinge  
besuchen Sitten

**18. Sa. 19.00 Messe in Susten  
zum Fest des Hl. Josef**



- 19. So. 10.30 Messe  
in der Ringackerkapelle  
zum Fest des Hl. Josef**  
Stiftmesse Véronique Zen  
Ruffinen-Philippe, Familie Leo  
und Henriette von Werra-  
de Wolff, Diakon Paul-André  
Ambühl und Jules, Anna  
und Aline Ambühl  
Gedächtnismesse Maurus  
Grand, Regina und  
Rudolf Nanzer, Josefine und  
Albert Zumstein  
**Opfer für die  
Ringackerkapelle  
Vierter Fastensonntag  
Es singt der Kirchenchor**

21. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe
- 19.00 Stiftmesse Josef und  
Irma Meichtry-Vonschallen,  
Martina und Urs Künzler-  
Griching  
Gedächtnismesse Ernest und  
Verena Schnyder-Imseng

23. Do. 20.00 Frauenbund Leuk-Susten:  
Vortrag ZET mit Therese  
Zenhäusern «Sexuelle  
Übergriffe bei Kindern/  
Jugendlichen» im  
Meschlarsaal Susten  
Firmlinge besuchen  
die Abtei St-Maurice

24. Fr. 8.15 Schulmesse

**25. Sa. 19.00 Messe**

Stiftmesse Hermann und  
Hedy Eggo-Zen-Ruffinen,  
Frieda und Josef  
Mathieu-Lauber  
Gedächtnismesse Linus  
Schnyder-Hugo, Anton  
Plaschy, Gertrud Grand-  
Plaschy, Rosmarie Köppel  
und Joseph und Anni Matter  
und Hubert und Barbara  
Köppel, Alfred, Margrith und  
Gerhard Allet, Marie Therese  
und André Willa, Peter und  
Marie Meichtry, Walter,  
Eugenia und Egon  
Vonschallen  
**Opfer für den neuen  
Zelebrationsaltar  
und Ambo  
Verkündigung des Herrn**

**26. So. 10.30 Messe in Susten  
mitgestaltet vom  
Jodlerclub Alpenrösli  
Fünfter Fastensonntag  
Brunch Blauring**

27. Mo. 10.45 Kreuzweg OS Leuk
28. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Rolf Amacker
31. Fr. 8.15 Schulmesse  
19.30 Vortrag in der Burgerstube  
Leuk-Stadt mit  
Bruder Andreas Knapp  
zum Thema  
«Die letzten Christen»

## Pfarrei Susten-Leukergund

### Aus dem Pfarreileben



#### Senioren

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich um 14.00 Uhr zu einem Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten am:

- > Freitag, 10. März 2023
- > Freitag, 31. März 2023



#### Rosenverkauf

Am Samstag, **18. März 2023**, werden Mitglieder des Pfarreirates Susten ab 8.00 Uhr vor dem Konsum und Coop in Susten Rosen verkaufen. Der Erlös geht an ein Fastenopferprojekt.

Zum Voraus herzlichen Dank für die Unterstützung!

#### Opfer und Gaben Januar 2023

Kerzenopfer	631.20
Opfer für die Belange der Pfarrei	418.45
Opfer für die Innenreinigung Pfarrkirche	169.15
Epiphanieopfer	206.70
Opfer Solidaritätsfonds	
für Mutter und Kind	315.90
Beerdigungsoffer	912.20
Opfer Pater Grand	219.60
Kerzenopfer und Gaben	
Kapelle Gampinen	559.50

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!*

## Pfarreikalender

### März 2023

1. Mi. 8.15 Messe
2. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse  
Martin Ming-Seewer  
Gedächtnismesse  
Albinus und Erna Matter,  
Bastian Bovet  
Opfer Pater Grand
3. Fr. 14.00 **Weltgebetstag 2023 Taiwan**  
in der Kirche Turtmann  
18.00 Anbetung  
18.30 Kreuzwegandacht  
mit eucharistischem Segen  
**Herz-Jesu-Freitag**
4. Sa. 19.00 **Messe in Leuk-Stadt  
zum Krankensonntag**
5. So. 10.30 **Messe im Josefshaus  
im Saal «Alti Schiir»  
zum Krankensonntag  
Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Zweiter Fastensonntag  
Es singt der Kirchenchor**
8. Mi. 8.15 Messe
9. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe in Gampinen:  
Stiftmesse Benedikt Lötscher,  
Yvonne Campagnani  
Gedächtnismesse Aloisia  
Bovet-Meichtry und Albert  
Sewer und Alain Bovet, Josef,  
Martha und Elmar Grand,  
Edelbert Grand, Adolf und  
Louise Oggier-Schmidt
10. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria  
Passerelle in Susten  
(Anmeldung erforderlich)  
14.00 Seniorenspielnachmittag  
in der Cafeteria Passerelle  
in Susten  
18.00 Kreuzwegandacht

**11. Sa. 19.00 Messe**  
Stiftmesse Rafael und  
Rose-Marie Willa-Pfaffen,  
Robert und Leonie Locher,  
Hans Zen-Ruffinen, Bruno  
Grand-Wecker, Rudolf und  
Margrith Hermann-Metry  
Gedächtnismesse Alwin  
Grand und Therese Jerjen,  
Bertha und Moritz Grand-  
Locher, Miranda, Bruno  
und Benno Saillen  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**

**12. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt  
zum Grosseleternstag  
Dritter Fastensonntag**

14. Di. 19.30 Pfarreiratssitzung

15. Mi. 8.15 Schulmesse  
14.30 Kreis junger Mütter:  
Spiel und Spass

16. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Gedächtnismesse Oskar,  
Anna und Johann Walther  
und Theodor und Paulina  
Biderbost, Hermine und  
Rudolf Ambord-Bregy

17. Fr. 18.00 Kreuzwegandacht  
Nachmittags: die Firmlinge  
besuchen Sitten

**18. Sa. 19.00 Messe zum Fest  
des Hl. Josef**  
Stiftmesse Martha und  
Anna Vogel, Gustav und  
Rosa Rigert-Matter  
Gedächtnismesse Oliva und  
Marie-Madlen Grand,  
Hermann-Stefan und Emma  
Ming-Metry und Martin Ming  
und Theodor und Ida  
Hermann-Mathieu, Josef  
Theler-Locher, Tony Ruff,  
Erwin Hermann-Ming,  
Anton Schnyder-Ruff  
**Opfer für die Innenreinigung  
Pfarrkirche  
Es singt der Kirchenchor**

**19. So. 10.30 Messe  
in der Ringackerkapelle  
zum Fest des Hl. Josef  
Vierter Fastensonntag**

22. Mi. 8.15 Schulmesse  
10.00 Fasten-Einkehrtag  
im Saal «Alti Schiir» St. Josef  
Susten zum Thema  
«Auf den Spuren  
des Alten Testaments»

23. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Emil und Emma  
Kohlbrenner-Schmidt,  
Marianne Ruppen-Steimer  
Gedächtnismesse  
Erwin Grand-Kalbermatten  
20.00 Frauenbund Leuk-Susten:  
Vortrag ZET mit Therese  
Zenhäusern «Sexuelle  
Übergriffe bei Kindern/  
Jugendlichen» im  
Meschlertsaal Susten

24. Fr. 18.00 Kreuzwegandacht mit  
Lourdeskrankenträger und  
Krankenpflegerinnen  
Dekanat Leuk

**25. Sa. 17.00 Gottesfäscht  
in der Pfarrkirche Susten  
19.00 Messe in Leuk-Stadt  
Verkündigung des Herrn**

**26. So. 10.30 Messe mitgestaltet  
vom Jodlerclub Alpenrösli**  
Stiftmesse Familie  
Josef Grand-Marty  
Gedächtnismesse Familie  
Adolf und Trudi Bovet und  
Bruno, Reinhard, Anneliese  
und Alain Bovet und  
Aloisia Bovet  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Fünfter Fastensonntag  
Brunch Blauring**

27. Mo. 19.00 Messe in der Kapelle  
Gampinen

29. Mi. 8.15 Schulmesse



30. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse  
Eduard Amacker-Bregy
31. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria  
Passerelle in Susten  
(Anmeldung erforderlich)  
14.00 Seniorenspielnachmittag  
in der Cafeteria Passerelle  
in Susten  
18.00 Kreuzwegandacht



Kunstverlag Maria Laach, Nr. 201769

## Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

### Aus dem Pfarreileben

#### Opfer der Pfarrei Erschmatt Januar 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	183.90
Epiphanieopfer	104.05
Opfer Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	63.30
Beerdigungsopfer	177.50
Kerzenopfer Kapelle Erschmatt	466.35



#### Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel Dezember 2022 / Januar 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	40.—
Opfer für das Kinderspital Bethlehem	423.65
Opfer für die Walliser Missionare	70.90
Epiphanieopfer	139.90
Antoniuskapelle	42.50
Wendelinskirche	69.60

*Einen herzlichen Dank allen Spendern  
von Opfern und Gaben!*

*Es ist die Wüste, die den Menschen  
prägt und erzieht, die dem Menschen  
Massstab wird und Masse setzt.*

Margarete Niggemeyer

# Pfarreikalender

## März 2023

1. Mi. 19.00 Kirchenratssitzung  
in Erschmatt

3. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Selina und  
Alfred Hugo-Schnyder  
**Herz-Jesu-Freitag**

**4. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt  
zum Krankensonntag**  
Stiftmesse Eduard Prumatt-  
Meichtry, Adolf und Karolina  
Locher-Locher  
Gedächtnismesse Peter und  
Karolina Locher-Tscherry,  
Sr. Lydia Schnyder  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**

**5. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel  
zum Krankensonntag**  
Stiftmesse Peter Kuonen-  
Kuonen, Marcel Meichtry-  
Meichtry  
Gedächtnismesse Moritz  
Kuonen und Robert Schröter,  
Werner Kuonen  
Martin, Gustav und Josefine  
Schnyder  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**Zweiter Fastensonntag**

6. Mo. 18.00 Kreuzwegandacht  
in Erschmatt

10. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse für  
die verlassenen Seelen

**11. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel**  
Stiftmesse Helen und Ulrich  
Kuonen-Schmidt, Emil und  
Emma Locher-Inderkummen  
Gedächtnismesse Albinus  
Köppel, Belinda Oggier  
und Willy Schmidt  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**

**12. So. 9.00 Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Johann-Josef  
Schnyder, Johann Schmidt  
Gedächtnismesse Johanna  
und Jakob Tscherry  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**Dritter Fastensonntag**

14. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

16. Do. Frauen- und Mütterverein  
Erschmatt-Bratsch:  
Seniorenmittagstisch im  
Restaurant Roggenstube  
Erschmatt  
13.30 Jassnachmittag im Pfarrsaal  
Guttet-Feschel

17. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Charly Meichtry  
20.00 Pfarreiratssitzung  
in Erschmatt  
Nachmittags: die Firmlinge  
besuchen Sitten

**18. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel  
zum Fest des Heiligen Josef**  
Stiftmesse Arnold Kuonen  
und Karolina Flütsch-Kuonen  
und Familie Hubert  
Kuonen-Steiner,  
Olga Meichtry-Schröter  
Gedächtnismesse  
Josef Kuonen, Josef und  
Ida Kuonen-Schmidt  
**Opfer für die Sanierung  
Kirchenfassade**

**19. So. 16.00 Einsegnung Bildstock  
in Feschel**  
**17.30 Messe in Erschmatt zum  
Fest des Heiligen Josef**  
**Suppenmahl nach der Messe**  
Stiftmesse Alois Inderkummen,  
Martin Schnyder  
Gedächtnismesse  
Oskar Schnyder  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**Vierter Fastensonntag**  
**Es singt der Kirchenchor**

20. Mo. 18.00 Kreuzwegandacht  
in Erschmatt
21. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel
22. Mi. 19.00 Pfarreiratssitzung  
in Guttet-Feschel
24. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Albert  
und Ida Steiner-Hugo

**25. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Josef und Anna  
Steiner-Inderkummen, Alfred  
und Selina Hugo-Schnyder  
Gedächtnismesse  
Pfarrer Adolf Hugo  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**Verkündigung des Herrn**

**26. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel  
mitgestaltet von den  
Erstkommunikanten**  
Stiftmesse Martha und  
Johann Schmidt-Steiner,  
Helene und Emil  
Steiner-Steiner  
Gedächtnismesse  
Ernest Köppel und  
Lydia Maret-Schmidt  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**Fünfter Fastensonntag**

28. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel
31. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Olga und  
Adolf Schnyder-Hugo

*Wüstenwanderung heisst Gottes Offenbarung. Gottes Offenbarung geschieht in den kleinen Dingen am Wegesrand, im Grün der Pflanze, in der helfenden Hand, im Schluck kühlen Wassers.*

Matthias Kopp

## HUMOR

Der Kirchendiener beobachtet, dass jeden Tag derselbe Mann in die Kirche kommt und zur Joseffigur geht. Mit jedem Tag wird er lauter und der Kirchendiener versteht nur die Schlussworte: «Das sag ich dir heiliger Josef. Wenn ich heute keine Arbeit bekomme, komme ich morgen mit dem Holzbeil und schlage dich zusammen.» Der Kirchendiener berichtet seine Beobachtung dem Pfarrer. Der meint: «Da nehmen wir die grosse Figur weg! Wenn er die kleine zusammenschlägt, ist es nicht so schlimm!» Und richtig, am nächsten Tag kommt der Mann mit dem Holzbeil über der Schulter in die Kirche, stürzt zur Joseffigur, stutzt und ruft: «Wo ist denn dein Vater?»



Im Zug ertappt der Schaffner einen Schotten ohne Fahrkarte: «Wenn Sie nicht sofort bezahlen, werfe ich Ihren Koffer aus dem Fenster!» «Stopp!», schreit der Schotte.» «Wollen Sie auch noch meinen Sohn umbringen?»



Ein Pfarrer lässt einen Schüler, der sich im Religionsunterricht daneben benommen hat, nachsitzen. Um ihm eine sinnvolle Arbeit zu geben, lässt er den Knaben in seiner kleinen Landwirtschaft arbeiten. Abends rechnet der kleine Junge nun doch mit einem kleinen Lohn. Der Pfarrer stellt sich aber stur und gibt ihm als Trost mit: «Mein Junge, du bist ein Kind von Gottessohn und brauchst deshalb auch keinen Lohn!» Als der Pfarrer am nächsten Morgen in seinen Stall kommt, sind keine Hühner mehr da. An der Tür hängt ein Zettel: «Du bist Gottes Diener und brauchst auch keine Hühner!»



Der Single-Mann beschwert sich bei seiner Kollegin: «Ich habe viele, viele Kochbücher. Aber keines ist zu gebrauchen.» «Wieso denn nicht? Sind die Rezepte zu kompliziert?» «Nein, das ist es nicht. Aber fast jedes Rezept fängt mit dem Satz an: Man nehme eine saubere Schlüssel...»

## Laudato si'



Im Schreiben «Laudato si'», das Papst Franziskus 2015 veröffentlichte, rief er zu einem fundamentalen Umdenken im Umgang mit der Schöpfung und ihren Ressourcen auf. Es ist wohl die Enzyklika, die am meisten zu reden gab, aber auch den grössten Anklang fand und zwar nicht nur innerhalb der Kirche, sondern auch in internationalen Gremien und Umweltschutzorganisationen. Im Rahmen der Initiative «üfbrächu» wurde auch eine Weiterbildung für alle Seelsorgenden im Oberwallis zu diesem Thema durchgeführt und die wesentlichen Punkte dieser Enzyklika aufgezeigt.

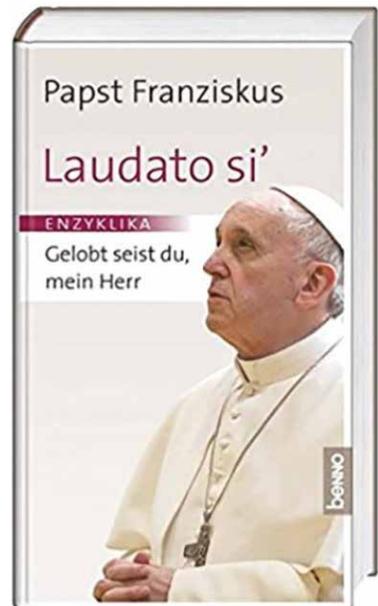
In den Diskussionen um die Fragen des Umweltschutzes insgesamt wird oft der theologische Grund vergessen, warum wir als Christen zur Umwelt, zu unserem gemeinsamen Haus, Sorge tragen müssen. Es darf dabei nicht nur darum gehen, dass Luft und Wasser sauber bleiben, die Durchschnittstemperaturen nicht (mehr) steigen, die Ressourcen von Öl und Gas nicht versiegen und die Wirtschaft im nördlichen Teil der Erdkugel wie geschmiert weiterläuft.

Es geht bei einem christlich verstandenen Umweltschutz auch und in erster Linie um die Menschen, die wir nicht nur als Teil der Natur ansehen dürfen, sondern als unsere Schwestern und Brüder, als unsere Geschwister, die alle die gleichen Rechte haben!

Es kann nicht sein, dass die Industriestaaten ihren Fortschritt und ihren Reichtum vermehren, indem sie Länder und Menschen in den «Drittweltstaaten» (schon dieser Begriff spottet jeder Gleichwertigkeit) plündern, ja, sich nicht einmal scheuen, Regierungen zu kaufen oder zu stürzen, um günstig zu kostbaren Stoffen, seltenen Erden und Rohstoffen zu kommen, die sie dann für teures Geld an jene Länder verkaufen, von denen sie diese vorher zu Spottpreisen genommen haben.

Deshalb verweist Papst Franziskus in «Laudato si'» darauf, dass der Umweltschutz für einen Christen «Bestandteil seines Glaubens» ist. Dieser Glaube sagt uns, dass Gott die Welt erschaffen hat und sie uns Menschen nur zur Verfügung gestellt hat, damit wir sie hegen und pflegen. Wir dürfen nicht die Ausbeuter der Welt sein, sondern Gärtner dieses «Garten Eden», in dem es Platz hat für alle und solidarische Gerechtigkeit herrscht. «Jede Gemeinschaft darf von der Erde das nehmen, was sie zu ihrem Überleben braucht, hat aber auch die Pflicht, sie zu schützen und das Fortbestehen ihrer Fruchtbarkeit für die kommenden Generationen zu gewährleisten», schrieb Papst Franziskus und er warnt davor, Gott als den Allmächtigen und den Schöpfer zu vergessen und den Menschen an seine Stelle zu setzen. «Die beste Art, den Menschen auf seinen Platz zu verweisen und seinem Anspruch, ein absoluter Herrscher über die Erde zu sein, ein Ende zu setzen, besteht darin, ihm wieder die Figur eines Vaters vor Augen zu stellen, der Schöpfer und einziger Eigentümer der Welt ist. Denn andernfalls wird der Mensch immer dazu neigen, der Wirklichkeit seine eigenen Gesetze und Interessen aufzuzwingen.»

Gott zu loben (laudato si') kann man nur, wenn man den Menschen lobt und für das Wohl aller Verantwortung übernimmt.



## ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

### SEKRETARIAT

<b>Borter Liliane</b>	<b>Postadressen</b>	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
<b>E-Mail</b>		info@pfarreien-region-leuk.ch
<b>Webseite</b>		www.pfarreienregionleuk.ch

### SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Sylvester Ejike Ozioko	frejike@gmail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 077 979 18 24
Seelsorgehelferin Christel Molling	christel.molling@gmx.ch Privat: 079 284 88 37

### Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

**Abonnementspreis Fr. 35.– IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7**

<b>Leuk-Stadt</b>	<b>Susten-Leukergrund</b>	<b>Pfarrblatt Erschmatt</b>	<b>Guttet-Feschel</b>
März 2023	März 2023	März 2023	März 2023
98. Jahrgang	62. Jahrgang	78. Jahrgang	21. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20